

D^r Thomas Chaize
Analyse Strategie Mittel
www.dani2989.com

Die weltweite Goldproduktion 2/3: technische Analyse.

Mailing n°3-9

03.08.2004




dani2989
Dr
Thomas
Chaize

Dr Thomas Chaize

Site : www.dani2989.com

Kontakt & der Kostenlose mailing :

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

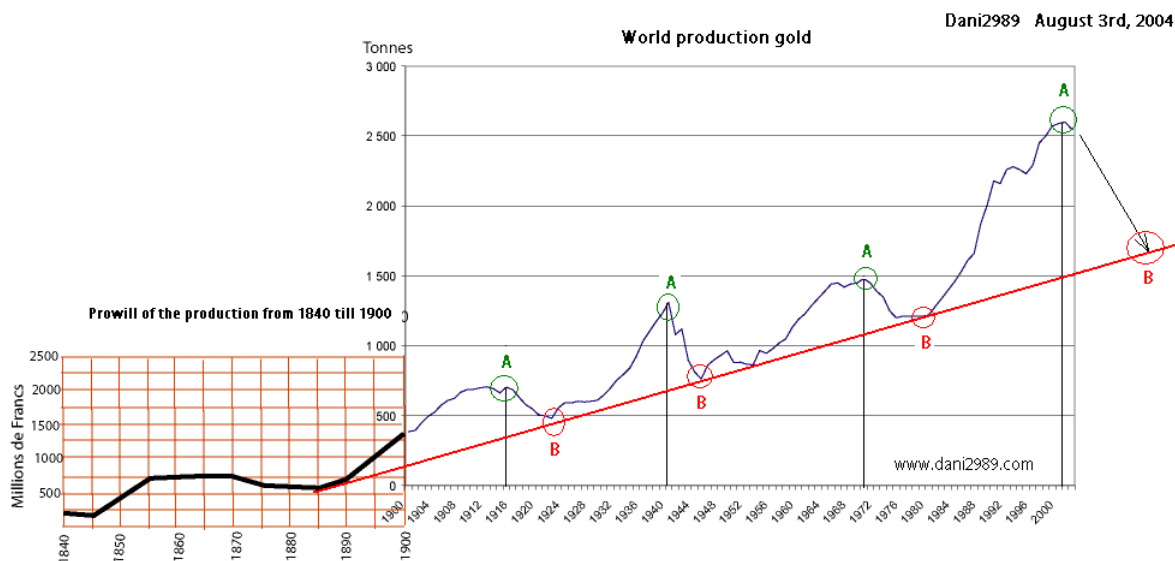
Die weltweite Goldproduktion von 1840 bis 2003 1/3 : Analyse der cycles.

Die weltweite Goldproduktion seit 1840 3/3 : Geschichte

Hier die Folge der Studie über die Goldproduktion seit 1840. Im ersten Teil bezog sich die Studie sich auf die Frage der Zyklen des Goldes in diesem zweiten Teil er handelt, die Goldproduktion anhand der technischen Analyse zu untersuchen. Im dritten Teil wird es um Geschichte gehen, um die Gründe der verschiedenen Phasen des Rückgangs und des Anstiegs der Goldproduktion zu begreifen. Die Produktion des Goldes, unter dem Gesichtspunkt von die technische Analyse gesehen wurde, ist etwas speziell, da normalerweise man die technische Analyse besonders benutzt, um die Entwicklung der Preise zu beobachten, nicht, um die Entwicklung der Produktion zu untersuchen. Jedoch können zahlreiche Punkte mit diesem Konzept nachgewiesen werden, dann hier einige Studienbeispiele. Die Erklärungen sind wenig zahlreich, denn das Wesentliche befindet sich in den Graphiken.

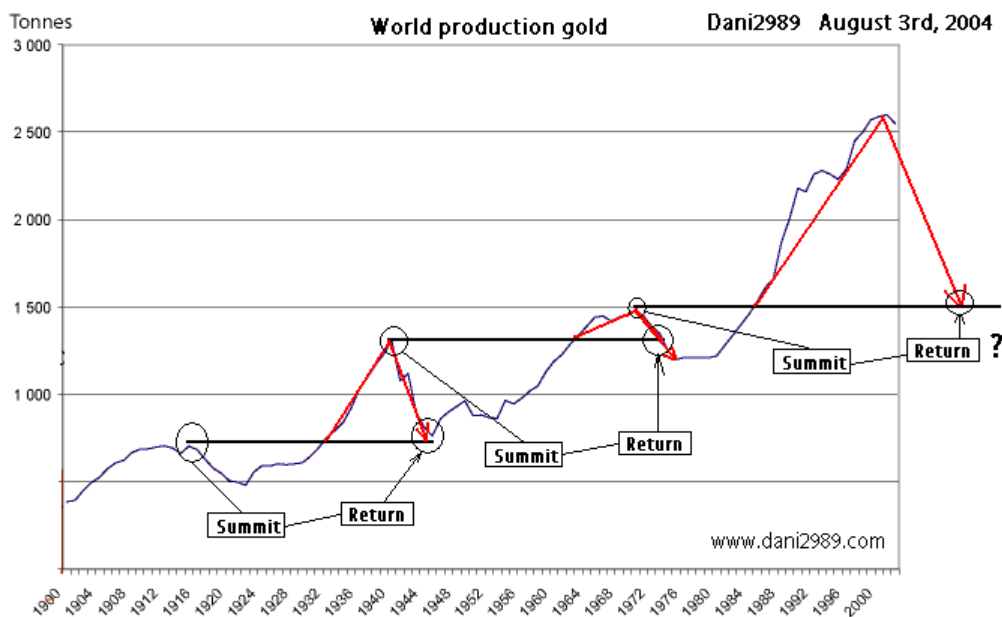
Ein alter Träger

Es gibt eine Rechte der Tendenz, die seit Beginn des Jahrhunderts besteht. Sie dient als Träger für jede wichtige Vertiefung. Jedesmal, wenn die Produktion einen Gipfel Haupt- mit der Bezeichnung A markiert, dreht sie Tastsinn um ihr Träger zum Punkt B einige Jahre später. Die Rechte der Tendenz funktioniert seit 100 Jahren, das wird andauern? Wenn die Produktion der Rechte folgt, gibt das eine Zielsetzung in der Zone der 1650 Tonnen Gold pro Jahr.



Vertiefung und Gipfel

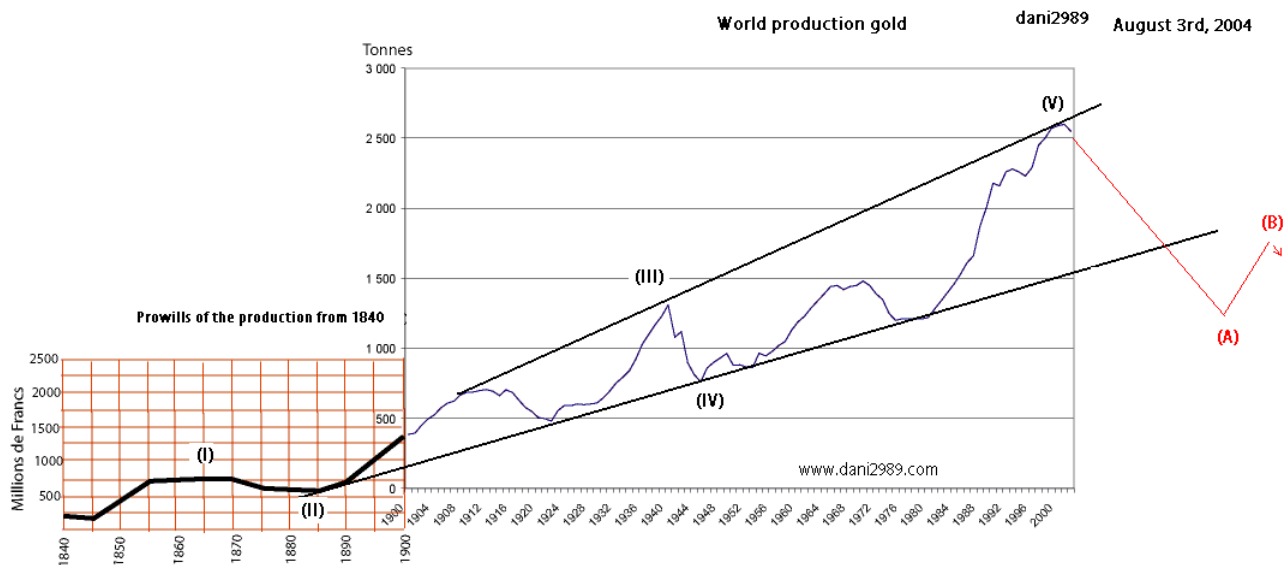
Es ist interessant zu beobachten, daß aufgrund jedes Hauptgipfels die Goldproduktion bei ihrem vorhergehenden Gipfel umdreht. Nach jedem Hauptanstieg ist die Mindestzielsetzung der vorhergehende Gipfel, das funktioniert während jedes Zyklus des Rückgangs und des Anstiegs um 1900 bis 2000. Wenn dieses Vorgehen funktioniert, muß eine Zielsetzung von 1500 Tonnen erreicht werden, dies entspricht dem Gipfel von 1970.



Die Produktion des Goldes in Welle von Elliot

- Die Goldproduktion ist in einem Haussierkanal seit Beginn des Jahrhunderts, die weltweite Goldproduktion hat soeben den oberen Teil des Kanals betroffen und müßte sich danach nach unten lenken, wenn derselbe Rhythmus bewahrt wird.

- Es ist möglich, eine Abrechnung in Welle weltweiten Elliot der Goldproduktion seit 1840 zu machen. Hier ein Vorschlag einer Abrechnung, selbst wenn die Wellen von Elliot nicht meine Spezialität sind. Es scheint, daß eine Verbesserungswelle (a) die Goldproduktion unterhalb der 1500 Tonnen tragen müßte. Beachtung! Es ist gerecht ein Vorschlag einer Abrechnung, aber die Zielsetzung sich ist nicht sehr präzis in der Zeit und in der Quantität er handelt soeben, die Direktion zu nennen.



Die drei Konzepte geben einen Rückgang der weltweiten Goldproduktion an. Die Zielsetzungen betragen 1650 Tonnen für den ersten Teil, 1500 Tonnen für das Zweite und unterhalb 1500 Tonnen für die Wellen von Elliot. Man muß besonders zurückhalten, daß der Sinn der Entwicklung der weltweiten Goldproduktion in den nächsten Jahren sinken wird. Um zusammenzufassen ist das Gold im oberen Teil eines Haussierkanals und müßte dem Boden von diesem in den nächsten Jahren in der Zone der 1500 Tonnen folgen.

Bei einem nächsten Papier werde ich die Gründe der verschiedenen Rückgänge und Anstiegs der Goldproduktion erklären, um zu bestimmen, welche Etappe wir uns heute befinden.

Dr Thomas Chaize

Diese Analyse ist nur verfügbar für die Mitglieder des Mailing auflistet kostenlos vom Standort :

www.dani2989.com

Um Sie auf dem Mailing kostenloses list einzutragen :

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

(Sie können Ihnen mein Mailing list mit einer einfachen E-Mail an derselben Adresse jederzeit einstellen)

